

Name und Anschrift des Bieters:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Ust.ID-Nr.: .....  
Az.-Nr.: .....

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:


Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom .....

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden:**

- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐

**Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:**

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

<sup>1</sup> vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)<sup>2</sup>.
7. Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
8. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
  - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
  - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform <sup>3</sup>  ..... (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot  ..... (Stempel und Unterschrift)
<b>Ist</b> - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar <sup>3</sup> , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, <b>wird das Angebot ausgeschlossen.</b>	

<sup>2</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

<sup>3</sup> Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

[illegible]

**Verpflichtungserklärung**  
**für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden**

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landes-tariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

**Ich erkläre/Wir erklären,**

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,**

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,



- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift, Firmenstempel

**Sofern die Verpflichtungserklärung in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel übermittelt wird:**

---

Ort, Datum

---

Name der erklärenden Person (in Druckbuchstaben)

---

Unterschrift (Faksimile oder Scan)

Statt einer Unterschrift kann auch der Zusatz „diese Erklärung ist nicht unterschrieben“ ergänzt werden.

Bezeichnung der Bauleistung

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied .....

USt-ID: .....

### Weitere Mitglieder:

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....  
(Firmenname) (Datum)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Firmenname) (Datum)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Firmenname) (Datum)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Firmenname) (Datum)

.....  
(Unterschrift)

Name und Anschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Ust.-ID-Nr.: .....

## Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen  
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw.  
Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

### I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

#### 1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

**Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.**

**Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.**

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung*

- ☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>1</sup> und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes<sup>2</sup> auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

<sup>1</sup> Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>2</sup> Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

#### Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

## 2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

#### Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: ..... beim Amtsgericht .....
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.**

#### Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

## 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

**Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)**

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: ..... €\*

Mein Jahresumsatz betrug:	Jahr .....	..... €,
	Jahr .....	..... €,
	Jahr .....	..... €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: ..... €\*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug:	Jahr .....	..... €,
	Jahr .....	..... €,
	Jahr .....	..... €.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

## 4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

**Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren\*\*, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.**

☐ **Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**\*\* ☐ Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.**

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....  
.....  
.....  
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.**

### **Angabe zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

**Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.**

\*\* Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

## II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☒\* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

☐\* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐\* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐\* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐\* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐\* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐\* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐\* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

**Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)**

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....  
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

**Hinweis:** Bei den mit „ \* „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.



Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## Leistungsbeschreibung

### Inhalt

Seite/Blatt

### Leistungsverzeichnis

- ☐ Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche
- .....
- ☐ Langtext-Verzeichnis
- .....
- ☐ Kurztext-/Preis-Verzeichnis
- .....
- ☐ Langtext-/Preis-Verzeichnis
- .....
- ☐ Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel
- .....

### Anlagen für Bietereintragungen

- ☐ .....
- .....

### Sonstige Anlagen

- ☐ .....
- .....
- ☐ .....
- .....
- ☐ .....
- .....
- ☐ .....
- .....
- ☐ .....
- .....
- ☐ .....
- .....

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m²d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m²Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m²Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m³	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		

## - Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

**Projekt:** 22-SF-26-001                      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001                      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1                                **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
22.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	02/22
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 22-SF-26-001  
**VE:** 22-SF-26-001  
**LV:** LOS 1

**K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN.....	82
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	82
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.....	83
00.02.	Vermessung.....	83
00.03.	Hilfsleistung für Kontrollunters.....	83
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	85
01.00.	Verkehrssicherung.....	85
02.	ERDBAU.....	86
02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten.....	86
03.	ENTWÄSSERUNG.....	88
03.00.	Abläufe, Schieberkappen, Einbauten.....	88
03.01.	Schächte Ø 625mm.....	89
04.	PFLASTER, BORDE.....	91
04.00.	Pflaster, Borde.....	91
05.	ASPHALTBAU.....	93
05.00.	Vorarbeiten.....	93
05.01.	Asphalttragschicht.....	97
05.02.	Asphaltdeckschicht.....	98
05.03.	Sonstiges.....	99
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	101
06.00.	Typ II Markierung.....	101
07.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	103
07.00.	Stundenlohnarbeiten.....	103
08.	ARBEITEN FÜR GDE SAULDORF.....	104
08.00.	Vorarbeiten.....	104
08.01.	Asphalttragschicht.....	107
08.02.	Asphaltdeckschicht.....	107
08.03.	Sonstiges.....	108
	Zusammenstellung.....	110

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00. ALLGEMEINE ARBEITEN

*Hinweis zur OZ 00.00.*  
*Die POS 00.00. gilt für Abschnitt 1 und Abschnitt 2*

### 00.00. Baustelleneinrichtung

00.00.0001.	19.101/107.11	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
-------------	---------------	------	------	-----------	-----------

#### **Baustelle einrichten**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.  
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

00.00.0002.	19.101/112.01	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
-------------	---------------	------	------	-----------	-----------

#### **Baustelle räumen**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.00.</b>			.....,...
<b>00.01.</b>	<b>Leistung nach Baustellenverord.</b>				
<b>00.01.0001.</b>	19.101/528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.01.</b>			.....,...
<b>00.02.</b>	<b>Vermessung</b>				
<b>00.02.0001.</b>	----- <b>Vermessung und Absteckung</b> Vermessung und Absteckung: Im Bereich der zu sanierenden Fahrbahn ist die vorhandene Fahrbahn in Lage und Höhe aufzunehmen (Fahrbahnrande und Fahrbahnmitte) und örtlich zu sichern. Die Art der Versicherung/Absteckung bleibt dem AN überlassen. Es sind sämtliche Kosten für die Vermessung, Berechnung der erforderlichen Höhen, Absteckung und Vorarbeiten für den Einbau einzurechnen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.02.</b>			.....,...
<b>00.03.</b>	<b>Hilfsleistung für Kontrollunters.</b>				
<b>00.03.0001.</b>	19.101/712.11 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St	.....,...	.....,...
<b>00.03.0002.</b>	19.101/722.29.11 TA <b>Bohrkern entnehmen</b> Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe 'unterschiedlich ' Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	2,00	St	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.03.			.....,...
	Zwischensumme	00.			.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01. VERKEHRSSICHERUNG

### 01.00. Verkehrssicherung

*Hinweis zur OZ 01.00.0001.  
 Überörtliche Umleitung durch AG  
 Im jeweiligen Bauabschnitt sind sämtliche Anlieger- und  
 Feldwegzufahrten abzusperren, diese Arbeiten werden nicht separat  
 vergütet.*

01.00.0001.	21.105/125.19.19.00.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
-------------	---------------------------	------	------	-----------	-----------

#### **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf**

Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzzeineinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 Nach RSA, Regelplan 'Innerorts '  
 Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.  
 Verkehrssicherung umsetzen 'einschließlich Anpassung in Abhängigkeit der verschiedenen Bauabschnitte '  
 Einsatzzeit 'Dauer der Maßnahme '  
 Verkehrsrechtliche Anordnung 'nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden nicht gesondert erstattet. '

*je nach Bauabschnitt ist ein mehrmaliges umbauen der  
 Verkehrssicherung einzurechnen und wird nicht separat vergütet*

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.00.</b>				.....,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.</b>				.....,...
----------------------	------------	--	--	--	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	ERDBAU				
02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001.            Für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen            (Schadstellen) der Asphalttragschicht.</i>				
02.00.0001.	----- TA <b>Fahrbahnränder freilegen, andecken</b> Fahrbahnränder vor dem Fräsen der Asphaltschichten freilegen, Höhe bis ca. 10cm bis 12cm, Material seitlich lagern. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht ist das vorhandene, seitlich gelagerte Material wieder profilgerecht anzudecken und zu verdichten. Erschwernis durch Leitpfosten und Verkehrszeichen ist einzurechnen. Einbau 'Bankettbreite 0,5 bis 1,0 m ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MN/m2. Material zur Ergänzung wir separat vergütet. Gebietseigenes Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. Abgerechnet wird nach lfm freigelegter Rand.	25,00	m	.....,..	.....,..
02.00.0002.	----- <b>Schotterrasen zur Bankettergänzung</b> Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden)als Ergänzungsmaterial zum vorhandenen Bankettmaterial liefern, verteilen und im Zuge der Bankettwiederherstellung einbauen und verdichten. Bankettbreite 0,5 bis 0,75 m Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MN/m2. Grobe Gesteinskörnung 0/16 aus natürlichen Gesteinskörnungen. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mi- schungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 85 zu 15. Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Ent- mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 13, Schwäbische Alb.	3,00	t	.....,..	.....,..
02.00.0003.	----- <b>Überschüssigen Baustoff entfernen</b> Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff	2,00	t	.....,..	.....,..
	...Forts. 02.00.0003.				



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.00.0003. Forts. ...</b>					
	nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnung erfolgt nach Wiegescheinen				
<b>02.00.0004.</b>	22.112/019.99.01 TA <b>Unterlage profilieren</b> Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssi- gem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage 'vorhandene Trag-/Frostschuttschicht in Fahrbahn und Teilflächen der Fahrbahn' Verformungsmodul/Verdichtungsgrad '150 MN/m2' Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	20,00	m2	.....,...	.....,...
<b>02.00.0005.</b>	22.112/030.99 TA <b>Baustoff f. Profilausgleich liefern</b> Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff 'Schottertragschicht 0/32, in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100'	10,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.00.</b>			.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.</b>			.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	<b>ENTWÄSSERUNG</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.            bei den folgenden Einlaufschacht-Pos. ist das vergießen der Fuge zw.            Bord und Ablauf mit einzurechnen, dies wird nicht extra vergütet.</i>				
03.00.	<b>Abläufe, Schieberkappen, Einbauten</b>				
03.00.0001.	24.110/535.22.11 <b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b> Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Auf- brucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche = Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Aufsatz höher setzen bis 5 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4,00	St	.....,...	.....,...
03.00.0002.	----- <b>Zulage für anpassen Bergeinlauf</b> Zulage zu Position zuvor für: Ausführung als Bergeinlauf	3,00	St	.....,...	.....,...
03.00.0003.	24.110/509.21.01 <b>Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen</b> Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Asphalt. Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	.....,...	.....,...
03.00.0004.	24.110/523.03.00.00.12 <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.	1,00	St	.....,...	.....,...
03.00.0005.	24.110/523.04.00.00.12 <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, für Bergstraßen, mind. 500x800. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.	1,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 03.00.0005.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.00.0005. Forts. ...</b>					
	Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573 herstellen, Fugen glattstreichen.				
<b>03.00.0006.</b>	23.113/073.19.29.99 TA <b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen</b> Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. Einbauteil 'Schieberkappe, Hydrantenkappe ' Aufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Anpassung 'an neues Fahrbahnniveau ' Verfüllung 'im Zuge Asphalteinbau '	5,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 03.00.</b>				.....,...
<b>03.01. Schächte Ø 625mm</b>					
<b>03.01.0001.</b>	24.110/463.22.12 <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Schachtabdeckung höher setzen bis 5 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechen der Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.	14,00	St	.....,...	.....,...
<b>03.01.0002.</b>	----- <b>Schachtteil ausbauen</b> Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird nicht gesondert vergütet. Teil = Abdeckung beliebiger Bauart, lichte Weite bis 1,00 m. Abdeckung nach Wahl AN verwerten. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>03.01.0003.</b>	----- <b>Schachtteil ausbauen</b> Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Stra-	1,00	St	.....,...	.....,...
...Forts. 03.01.0003.					

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.01.0003. Forts. ...

ßenbefestigung wird nicht gesondert vergütet.  
 Teil = Auflagering.  
 Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

<b>03.01.0004.</b>	24.110/445.09.02 TA <b>Betonauflagering einbauen</b> Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Ringhöhe '60mm bis 100mm' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573 vergießen. Einbau mittels Schalung.	1,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	---	------	----	----------	----------

<b>03.01.0005.</b>	24.110/454.13.12.02 <b>Schachtabdeckung aufsetzen</b> Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Ausführung = mit Schmutzfänger. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechen der Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.	1,00	St	.....,..	.....,..
--------------------	---	------	----	----------	----------

**Zwischensumme 03.01.** .....,..

**Zwischensumme 03.** .....,..

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.	<b>PFLASTER, BORDE</b>				
04.00.	<b>Pflaster, Borde</b>				
04.00.0001.	23.115/046.92.11.22.99 TA <b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b> Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke '10-20 cm ' Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern 'Planum herstellen und Verdichten, Pflaster zwischenlagern '	5,00	m	.....,..	.....,..
04.00.0002.	23.115/431.19.12.11.90 TA <b>Rinne mit Pflasterst. des AG herst.</b> Rinne mit Pflastersteinen des AG herstellen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Steine am Lagerplatz laden, fördern und abladen. Steine vor dem Versetzen von ungebundenen Verschmutzungen säubern. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins 'ca. 15-25 cm ' Pflasterstein aus Granit. Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegung 'nach Bestand '	5,00	m	.....,..	.....,..
04.00.0003.	23.115/306.19.31 TA <b>Fundamentgraben herstellen</b> Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen	5,00	m	.....,..	.....,..

...Forts. 04.00.0003.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**04.00.0003. Forts. ...**

und verdichten.  
 Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel.  
 Fundamentbreite 'für 2-Zeiler 15x25 cm'  
 Grabentiefe über 20 bis 30 cm.  
 Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.

<b>Zwischensumme</b>	<b>04.00.</b>	.....,...
----------------------	---------------	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>04.</b>	.....,...
----------------------	------------	-----------

**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05. ASPHALTBAU

*Hinweis zur OZ 05.00.*

*Für kleine Flächen, Zwickel, Nebenflächen, Streifen und Anschlüsse ist der mehrmalige Einsatz entsprechender Maschinen mit einzurechnen. (Siehe hierzu Baubeschreibung).*

### 05.00. Vorarbeiten

*Hinweis zur OZ 05.00.0001.*

für folgende Fräpositionen gilt:

Anschlusskanten geradlinig durch schneiden auf Frästiefe herstellen; für das Herst. der Anschlusskanten wird kein zusätzlicher Schnitt vergütet.

05.00.0001.	23.113/005.12.90.96.91 TA	3.100,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

#### **Asphalt fräsen**

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe '3 bis 5 cm'

Fläche 'Fahrbahn'

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf Zwischenlagerplatz des AN fördern.'

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.

05.00.0002.	23.113/005.30.90.96.90 TA	1.000,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

#### **Asphalt fräsen**

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphalttragschicht.

Frästiefe '8 bis 12 cm'

Fläche 'mehrere Schadstellen im Bereich der Flickstellen/Fahrbahn'

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf Zwischenlagerplatz des AN fördern. '

05.00.0003.	23.113/028.90.90.20.99 TA	10,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	----	----------	----------

#### **Asphaltbefestigung aufnehmen**

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.

Fläche 'Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Rinnen / Borde '

Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 5 bis 20 cm '

...Forts. 05.00.0003.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0003. Forts. ...

Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.  
 Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf  
 Zwischenlagerplatz des AN fördern. '

*Hinweis zur OZ 05.00.0004.*  
*Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der Deckschicht zu*  
*erfolgen, damit die Schadstellen in der Tragschicht beurteilt werden*  
*können.*

05.00.0004.	23.113/058.30.02 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	4.100,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	--	----------	----	-----------	-----------

05.00.0005.	23.113/078.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Straßenabläufe, Schächte, Hydranten, Schieber '	23,00	St	.....,...	.....,...
-------------	--	-------	----	-----------	-----------

05.00.0006.	23.113/083.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschich- ten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Pflasterzeilen, Rasengittersteine, Inseln, Seiteneinläufe '	745,00	m	.....,...	.....,...
-------------	---	--------	---	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 05.00.0007.*  
*Bedarfsposition PAK: kommt nur zum tragen wenn PAK- Belastung*  
*vorhanden ist.*

05.00.0007.	----- <b>Probennahme und Laboruntersuchung</b> Probennahme und Laboruntersuchung Asphaltaufbruch/-fräsgut. (Haufwerk-)Probe an ausgebauten Asphaltbelägen auf dem Zwischenlagerplatz des AN entnehmen.	1,00	St	.....,...	.....,...
-------------	--	------	----	-----------	-----------

...Forts. 05.00.0007.



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0007. Forts. ...

Lagerplatz ist Sache des AN.  
 Bestimmung PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) im Feststoff. Einschl. aller erforderlichen Geräte und Nebenarbeiten.  
 Laboruntersuchung durch zugelassenes Prüfinstitut.  
 Ergebnis der Analyse an den AG liefern.

05.00.0008.	-----	60,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK kleiner 25**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Verwertung von nicht teerhaltigem Material.  
 Nach Deklarationsanalyse unbelastetes Material von Zwischenlagerplatz laden, fördern und verwerten.  
 Transportentfernung ist Sache des AN.

05.00.0009.	-----	60,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK 25 bis 199**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung von teerhaltigem Material,  
 Belastung PAK nach EPA >= 25 bis 199 mg/kg, Verwertungsklasse B,C nach RuVA-Stb.  
 unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und Schutzmaßnahmen,  
 Ausbau in Teilflächen und Teilschichten,  
 Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN.  
 Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen und durch anerkannte Lieferscheine der Verwertungsanlage nachzuweisen.  
 Transportentfernung in km ist Sache des AN.

05.00.0010.	-----	60,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK 200 bis 1000**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung von teerhaltigem Material,  
 Belastung PAK nach EPA >= 200 bis 1000 mg/kg, Deponieklasse I und II, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170301.  
 unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und Schutzmaßnahmen,  
 Ausbau in Teilflächen und Teilschichten,  
 Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN.  
 Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen durch anerkannte Lieferscheine der Deponie.  
 Transportentfernung in km ist Sache des AN.

05.00.0011.	-----	60,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK 1001 bis 8000**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung von teerhaltigen Material,  
 Belastung PAK nach EPA > 1000 bis 8000 mg/kg, Deponieklasse II und III,  
 gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170301.  
 unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und

...Forts. 05.00.0011.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0011. Forts. ...

Schutzmaßnahmen,  
 Ausbau in Teilflächen und Teilschichten,  
 Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN.  
 Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen durch  
 anerkannte Lieferscheine der Deponie.  
 Transportentfernung in km ist Sache des AN.

*Hinweis zur OZ 05.00.0012.*  
*Haftkleber in Schadstellen vor Einbau der Asphalt-*  
*tragschicht, mehrere Schadstellen in unterschiedlichen Längen und*  
*Breiten.*

05.00.0012.	23.113/063.29.02.99 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage 'Asphaltschicht gefräste bzw. frisch ' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '250 - 350 g/m² ' Vor Einbau 'Asphaltschicht '	4.100,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---	----------	----	----------	----------

*Hinweis zur OZ 05.00.0013.*  
*vor Einbau der Asphaltdeckschicht*

05.00.0013.	--- -- -- -- -- <b>Kalkmilch als Zulage</b> Zulage für den Schutz des Schichtenverbundes mittels maschineller Aufbringung einer 45-prozentigen Kalkhydratsuspension zur Reduzierung bzw. Vermeidung des Vertragens der aufgetragenen Bitumenemulsion während des Asphalteinbaus durch den Anlieferungsverkehr o.ä., herstellen. Die Suspension ist unmittelbar nach dem Abbinden der Bitumenemulsion noch am selben Tag aufzubringen. Das Aufbringen der Suspension ist durch ein geeignetes Gerät durchzuführen (z. B. Amtec Sprühbox 600). Ansprühmenge ca. 300 g/m². Fabrikat: Asphacal® TC Kalkmilch oder gleichwertig	3.100,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	--	----------	----	----------	----------

*Hinweis zur OZ 05.00.0014.*  
*und die nachfolgenden "Trenn-Positionen"*  
*Diese Positionen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt und*  
*vergütet.*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.00.0014.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3 bis 5 cm '	100,00	m	.....,...	.....,...
05.00.0015.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 5 bis 16 cm '	20,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 05.00.</b>				.....,...
05.01.	<b>Asphalttragschicht</b>  <i>Hinweis zur OZ 05.01.0001.</i> <i>Einbau in Schadstellen und Teilflächen</i>				
05.01.0001.	23.113/143.19.20.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'abschnittsweise, Schadstellen in der Fahrbahn K 8225 / K 82216, Stärke 10cm / 240 kg/m² ' Bindemittel = 50/70. Einbau '-breite über 2,50m, Einbau mit Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '	240,00	t	.....,...	.....,...
	<i>Hinweis zur OZ 05.01.0002.</i> <i>Handeinbau im Gehweg, nur erforderlich wenn Borde getauscht werden</i>				
05.01.0002.	23.113/143.92.20.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Zufahrt / Gehweg ' Einbau in Schadstellen. Bindemittel = 50/70. Einbau 'von Hand '	1,00	t	.....,...	.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.01.</b>			.....,...
--	----------------------	---------------	--	--	-----------

*Hinweis zur OZ 05.02.  
 Bei Vollsperrung ist die Fahrbahndeckschicht in einem  
 Arbeitsgang auf der ges. Breite "heiß an heiß" einzubauen.*

## 05.02. Asphaltdeckschicht

*Hinweis zur OZ 05.02.0001.  
 Sind keine Bordsteine vorhanden, ist der Asphalttrand  
 geradlinig einzubauen. Hierzu muss dieser mit einer  
 Schnur markiert werden. Die Kosten sind einzurechnen.*

<b>05.02.0001.</b>	23.113/338.19.20.00.09 TA	3.100,00	m2	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	----------	----	-----------	-----------

**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst**  
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-  
 schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des  
 Asphaltmischguts in thermoisolierten  
 Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis  
 Bk0,3.  
 Einbau 'in Fahrbahn, Stärke 4cm / 96 kg/m2, einschließl. Einmündungen,  
 Zufahrten, Zwickel und  
 Streifen '  
 Bindemittel = 70/100.  
 Einbau 'mit Beschicker und mit einem Straßenfertiger mit  
 Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '

<b>05.02.0002.</b>	23.113/343.19.20.00.00 TA	40,00	t	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst**  
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-  
 schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des  
 Asphaltmischguts in thermoisolierten  
 Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis  
 Bk0,3.  
 Einbau 'als Ausgleich / Angleichungen in Teilflächen mit einem  
 Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '  
 Bindemittel = 70/100.

*Hinweis zur OZ 05.02.0003.  
 Handeinbau im Gehweg,nur erforderlich wenn Borde getauscht werden*

<b>05.02.0003.</b>	23.113/348.93.10.00.09 TA	10,00	m2	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

**Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.**  
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-  
 schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des

...Forts. 05.02.0003.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05.02.0003. Forts. ...

Asphaltmischguts in thermoisolierten  
 Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen 'Zufahrt / Gehweg '  
 Einbaudicke = 3 cm.  
 Bindemittel = 70/100.  
 Einbau 'von Hand '

<b>Zwischensumme</b>	<b>05.02.</b>			.....,...	
----------------------	---------------	--	--	-----------	--

## 05.03. Sonstiges

<b>05.03.0001.</b>	23.113/917.13.59.01 TA	90,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	------------------------	-------	---	-----------	-----------

**Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.**  
 Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.  
 Anschluss an Asphaltdeckschicht.  
 Längs- und Quertuge.  
 Dicke der Asphalttschicht = 4 cm.  
 Einzellängen 'unterschiedliche Längen'  
 Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.

<b>05.03.0002.</b>	23.113/912.91.99.30.01 TA	90,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.**  
 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.  
 Fuge 'längs und quer mit Schneidegerät herstellen'  
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.  
 Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'  
 Fugenspaltbreite = 15 mm.  
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

<b>05.03.0003.</b>	23.113/912.91.99.30.01 TA	795,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.**  
 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.  
 Fuge 'Randfuge vor Borden,Rinnen, F-Steinen, Übergängen, Abläufen u. ä. durch schneiden herstellen'  
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.  
 Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'  
 Fugenspaltbreite = 15 mm.  
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

*Hinweis zur OZ 05.03.0004.*  
*Fahrbahn und Zufahrten*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0004.	23.113/952.10.11 <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	3.100,00	m2	.....,...	.....,...
	<i>Hinweis zur OZ 05.03.0005. Fahrbahn und Zufahrten</i>				
05.03.0005.	23.113/977.21 <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	3.100,00	m2	.....,...	.....,...
05.03.0006.	----- <b>Anliegerzufahrten prov. herstellen</b> Anliegerzufahrten provisorisch herstellen. Falls nötig zu den Grundstücken innerhalb der Flickstellen mit geeignetem Material (z.B. Asphaltfräsgut, Stahlplatten) ankeilen. Länge i.M.: 5,0m / Breite i.M.: 1,0m Vor Einbau der Asphaltsschichten Material wieder entfernen und Fläche reinigen.	5,00	St	.....,...	.....,...
05.03.0007.	----- <b>Anlieger Schriftlich benachrichtig</b> Rechtzeitig(Mind. 3 Tage vor Beginn),entsprechend dem Bauablauf,sind die Anlieger über Zufahrtsmöglichkeiten beim Fräsen sowie beim Einbau der bituminösen Schichten auf geeignete Weise (z.B. Wurfssendung) zu informieren, gilt für Bauabschnitte im LOS I	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Zwischensumme 05.03.</b>				.....,...
	<b>Zwischensumme 05.</b>				.....,...

Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06. FAHRBAHNMARKIERUNG**

*Hinweis zur OZ 06.00.  
 Die Markierung ist nach Fertigstellung der Deckschicht  
 und der Bankettarbeiten, während der Vollsperrung des jeweiligen  
 Bauabchnitt aufzubringen. Die Reinigung der zu markierenden Flächen  
 ist einzurechnen.*

**06.00. Typ II Markierung**

<b>06.00.0001.</b>	21.131/505.11.19.30.22 TA <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse mit 2,5 - 2,8kg/m² auf 2-K High-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als Agglomeratmarkierung, regelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	15,00	m	.....,...	.....,...
<b>06.00.0002.</b>	21.131/505.91.19.10.22 TA <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1:1; 1:2 bzw. 2:1' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	20,00	m	.....,...	.....,...
<b>06.00.0003.</b>	21.131/505.43.19.10.22 TA <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei	50,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 06.00.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis



<b>Projekt:</b>	22-SF-26-001	K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026
<b>VE:</b>	22-SF-26-001	K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..
<b>LV:</b>	LOS 1	K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.00.0003. Forts. ...

Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr-  
 bahnbegrenzung (Blockmarkierung).  
 Strichbreite = 0,25 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf  
 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4  
 mm'  
 Als System mit groben Nachstreumitteln.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
 schicht.

<b>Zwischensumme</b>	<b>06.00.</b>	.....,...
----------------------	---------------	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>06.</b>	.....,...
----------------------	------------	-----------



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>				
07.00.	<b>Stundenlohnarbeiten</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 07.00.0001. nur auf besondere Anordnung durch AG</i>				
07.00.0001.	----- <b>Polier</b> Polier	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0002.	----- <b>Facharbeiter</b> Facharbeiter	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0003.	----- <b>Radlader mit Bedienung</b> Radlader mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0004.	----- <b>Radbagger mit Bedienung</b> Radbagger mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0005.	----- <b>3-Achs bzw. 4-Achs LKW mit Fahrer</b> 3-Achs bzw. 4-Achs LKW mit Fahrer	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0006.	----- <b>Rüttelplatte mit Bedienung</b> Rüttelplatte mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0007.	----- <b>Motorflex mit Bedienung, zum</b> Motorflex mit Bedienung, zum Trennen von Beton	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0008.	----- <b>Abbruchhammer mit Bedienung</b> Abbruchhammer mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 07.00.</b>				.....,...
	<b>Zwischensumme 07.</b>				.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 08. ARBEITEN FÜR GDE SAULDORF

*Hinweis zur OZ 08.00.*  
*Für kleine Flächen, Zwickel, Nebenflächen, Streifen und*  
*Anschlüsse ist der mehrmalige Einsatz entsprechender Maschinen mit*  
*einzurechnen. (Siehe hierzu Baubeschreibung).*

### 08.00. Vorarbeiten

*Hinweis zur OZ 08.00.0001.*  
*für folgende Fräpositionen gilt:*  
*Anschlusskanten geradlinig durch schneiden auf Frästiefe herstellen; für*  
*das Herst. der Anschlusskanten wird kein zusätzlicher Schnitt vergütet.*

08.00.0001.	23.113/005.12.90.96.91 TA	50,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	----	----------	----------

#### Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante  
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinien-  
 abstand darf maximal 15 mm betragen.  
 Asphaltdeckschicht.  
 Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.  
 Frästiefe '3 bis 5 cm'  
 Fläche 'Fahrbahn'  
 Breite der Fläche über 200 cm.  
 Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf  
 Zwischenlagerplatz des AN fördern.'  
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-  
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und  
 Querrichtung.

08.00.0002.	23.113/005.30.90.96.90 TA	15,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	----	----------	----------

#### Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante  
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinien-  
 abstand darf maximal 15 mm betragen.  
 Asphalttragschicht.  
 Frästiefe '8 bis 12 cm'  
 Fläche 'mehrere Schadstellen im Bereich der Flickstellen/Fahrbahn'  
 Breite der Fläche über 200 cm.  
 Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf  
 Zwischenlagerplatz des AN fördern. '

*Hinweis zur OZ 08.00.0003.*  
*Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der Deckschicht zu*  
*erfolgen, damit die Schadstellen in der Tragschicht beurteilt werden*  
*können.*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.00.0003.	23.113/058.30.02 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	50,00	m2	.....,..	.....,..
08.00.0004.	23.113/078.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Straßenabläufe, Schächte, Hydranten, Schieber '	1,00	St	.....,..	.....,..
08.00.0005.	23.113/083.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Borde, Pflasterzeilen '	22,00	m	.....,..	.....,..
<i>Hinweis zur OZ 08.00.0006.</i> <i>Haftkleber in Schadstellen vor Einbau der Asphalttragschicht, mehrere Schadstellen in unterschiedlichen Längen und Breiten.</i>					
08.00.0006.	23.113/063.29.02.99 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage 'Asphalttschicht gefräst bzw frisch ' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '250 - 350 g/m² ' Vor Einbau 'Asphalttschicht '	50,00	m2	.....,..	.....,..
08.00.0007.	23.113/073.19.29.99 TA <b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen</b> Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen.	1,00	St	.....,..	.....,..

...Forts. 08.00.0007.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

08.00.0007. Forts. ...

Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.  
 Einbauteil in Fahrbahn.  
 Einbauteil 'Schieberkappe, Hydrantenkappe '  
 Aufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.  
 Anpassung 'an neues Fahrbahnniveau '  
 Verfüllung 'im Zuge Asphalteinbau '

*Hinweis zur OZ 08.00.0008.  
 vor Einbau der Asphaltdeckschicht*

08.00.0008.	-----	50,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	-------	-------	----	----------	----------

## Kalkmilch als Zulage

Zulage für den Schutz des Schichtenverbundes mittels maschineller Aufbringung einer 45-prozentigen Kalkhydratsuspension zur Reduzierung bzw. Vermeidung des Vertragens der aufgetragenen Bitumenemulsion während des Asphalteinbaus durch den Anlieferungsverkehr o.ä., herstellen. Die Suspension ist unmittelbar nach dem Abbinden der Bitumenemulsion noch am selben Tag aufzubringen. Das Aufbringen der Suspension ist durch ein geeignetes Gerät durchzuführen (z. B. Amtec Sprühbox 600). Ansprühmenge ca. 300 g/m2. Fabrikat: Asphacal® TC Kalkmilch oder gleichwertig

*Hinweis zur OZ 08.00.0009.  
 und die nachfolgenden "Trenn-Positionen"  
 Diese Positionen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt und vergütet.*

08.00.0009.	23.113/038.91.09 TA	4,00	m	.....,..	.....,..
-------------	---------------------	------	---	----------	----------

## Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
 Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse'  
 Trennen durch Schneiden.  
 Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3 bis 5 cm '

08.00.0010.	23.113/038.91.09 TA	4,00	m	.....,..	.....,..
-------------	---------------------	------	---	----------	----------

## Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
 Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse'  
 Trennen durch Schneiden.  
 Dicke der Asphaltbefestigung ' über 5 bis 16 cm '

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.00.</b>			.....,...
--	----------------------	---------------	--	--	-----------

## 08.01. Asphalttragschicht

*Hinweis zur OZ 08.01.0001.*  
*Einbau in Schadstellen und Teilflächen*

<b>08.01.0001.</b>	23.113/143.19.20.09 TA	7,00	t	.....,...	.....,...
--------------------	------------------------	------	---	-----------	-----------

**Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst**  
 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut  
 AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts  
 in thermoisolierten Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis  
 Bk0,3.  
 Einbau 'abschnittsweise, Schadstellen der Gde Straßen  
 Stärke 10 cm / 240 kg/m² '  
 Bindemittel = 50/70.  
 Einbau '-breite über 2,50m, Einbau mit Straßenfertiger mit  
 Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '

	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.01.</b>			.....,...
--	----------------------	---------------	--	--	-----------

*Hinweis zur OZ 08.02.*  
*Bei Vollsperrung ist die Fahrbahndeckschicht in einem*  
*Arbeitsgang auf der ges. Breite "heiß an heiß" einzubauen.*

## 08.02. Asphaltdeckschicht

*Hinweis zur OZ 08.02.0001.*  
*Sind keine Bordsteine vorhanden, ist der Asphalttrand*  
*geradlinig einzubauen. Hierzu muss dieser mit einer*  
*Schnur markiert werden. Die Kosten sind einzurechnen.*

<b>08.02.0001.</b>	23.113/338.19.20.00.09 TA	50,00	m2	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

**Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst**  
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-  
 schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des  
 Asphaltmischguts in thermoisolierten  
 Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis  
 Bk0,3.  
 Einbau 'abschnittsweise, Schadstellen der Gde Straßen, Stärke 4 cm / 96  
 kg/m² einschl. Einmündungen, Zufahrten, Zwickel und Streifen '  
 Bindemittel = 70/100.  
 Einbau 'mit einem Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-  
 Multiplex-Ski '

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1 **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.02.0002.	23.113/343.19.20.00.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltnischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'als Ausgleich / Angleichungen in Teilflächen mit einem Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski ' Bindemittel = 70/100.	3,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 08.02.</b>				.....,...
08.03.	<b>Sonstiges</b>				
08.03.0001.	23.113/917.13.59.01 TA <b>Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfu- genband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra- genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen 'unterschiedliche Längen' Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	4,00	m	.....,...	.....,...
08.03.0002.	23.113/912.91.99.30.01 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'längs und quer mit Schneidegerät herstellen' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht' Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.	4,00	m	.....,...	.....,...
08.03.0003.	23.113/912.91.99.30.01 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge vor Borden,Rinnen, F-Steinen, Übergängen, Abläufen u. ä. durch schneiden herstellen' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht' Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.	22,00	m	.....,...	.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 08.03.0004.  
 Fahrbahn und Zufahrten*

08.03.0004.	23.113/952.10.11	50,00	m2	.....,...	.....,...
<b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.					

*Hinweis zur OZ 08.03.0005.  
 Fahrbahn und Zufahrten*

08.03.0005.	23.113/977.21	50,00	m2	.....,...	.....,...
<b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.					

<b>Zwischensumme</b>	<b>08.03.</b>			.....,...	
----------------------	---------------	--	--	-----------	--

<b>Zwischensumme</b>	<b>08.</b>			.....,...	
----------------------	------------	--	--	-----------	--

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV LOS 1

## 00. ALLGEMEINE ARBEITEN

00.00.	Baustelleneinrichtung	.....,...
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.	.....,...
00.02.	Vermessung	.....,...
00.03.	Hilfsleistung für Kontrollunters.	.....,...
	<b>Summe 00.</b>	.....,...

## 01. VERKEHRSSICHERUNG

01.00.	Verkehrssicherung	.....,...
	<b>Summe 01.</b>	.....,...

## 02. ERDBAU

02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten	.....,...
	<b>Summe 02.</b>	.....,...

## 03. ENTWÄSSERUNG

03.00.	Abläufe, Schieberkappen, Einbauten	.....,...
03.01.	Schächte Ø 625mm	.....,...



# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

Summe 03.	.....,...
-----------	-----------

## 04. PFLASTER, BORDE

04.00.	Pflaster, Borde	.....,...
--------	-----------------	-----------

Summe 04.	.....,...
-----------	-----------

## 05. ASPHALTBAU

05.00.	Vorarbeiten	.....,...
--------	-------------	-----------

05.01.	Asphalttragschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

05.02.	Asphaltdeckschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

05.03.	Sonstiges	.....,...
--------	-----------	-----------

Summe 05.	.....,...
-----------	-----------

## 06. FAHRBAHNMARKIERUNG

06.00.	Typ II Markierung	.....,...
--------	-------------------	-----------

Summe 06.	.....,...
-----------	-----------

## 07. STUNDENLOHNARBEITEN

07.00.	Stundenlohnarbeiten	.....,...
--------	---------------------	-----------

Summe 07.	.....,...
-----------	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 1      **K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026**

OZ	GB in EUR
----	-----------

## **08.                    ARBEITEN FÜR GDE SAULDORF**

08.00.	Vorarbeiten	.....,...
08.01.	Asphalttragschicht	.....,...
08.02.	Asphaltdeckschicht	.....,...
08.03.	Sonstiges	.....,...
	<b>Summe 08.</b>	.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 1 K 8225 / K 8216 OD Sauldorf Teilbereiche FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	LOS 1	
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN	.....,...
01.	VERKEHRSSICHERUNG	.....,...
02.	ERDBAU	.....,...
03.	ENTWÄSSERUNG	.....,...
04.	PFLASTER, BORDE	.....,...
05.	ASPHALTBAU	.....,...
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG	.....,...
07.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....,...
08.	ARBEITEN FÜR GDE SAULDORF	.....,...

## Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	.....,...
Angebotssumme (netto)	.....,...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,...
<b>Angebotssumme (brutto)</b>	<b>.....,...</b>

Das LV besteht aus den Seiten 60 bis 113

## - Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

**Projekt:** 22-SF-26-001                      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001                      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2                                **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
22.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	02/22
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN.....	116
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	116
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.....	116
00.02.	Vermessung.....	117
00.03.	Hilfsleistung für Kontrollunters.....	117
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	119
01.00.	Verkehrssicherung.....	119
02.	ERDBAU.....	120
02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten.....	120
03.	BORDE.....	122
03.00.	Borde.....	122
04.	ENTWÄSSERUNG.....	124
04.00.	Abläufe, Schieberkappen, Einbauten.....	124
04.01.	Schächte Ø 625.....	124
05.	ASPHALTBAU.....	127
05.00.	Vorarbeiten.....	127
05.01.	Asphalttragschicht.....	131
05.02.	Asphaltdeckschicht.....	132
05.03.	Sonstiges.....	133
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	135
06.00.	Typ II Markierung.....	135
07.	STUNDENLOHNARBEITEN.....	138
07.00.	Stundenlohnarbeiten.....	138
08.	ARBEITEN FÜR GEMEINDE.....	139
08.00.	Borde.....	139
08.01.	Schächte Ø 625.....	140
08.02.	Asphaltbau Vorarbeiten.....	140
08.03.	Asphalttragschicht.....	142
08.04.	Asphaltdeckschicht.....	143
08.05.	Sonstiges.....	143
	Zusammenstellung.....	145

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2 **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	<b>ALLGEMEINE ARBEITEN</b>				
00.00.	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
00.00.0001.	19.101/107.11	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
00.00.0002.	19.101/112.01	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.00.</b>			.....,..
00.01.	<b>Leistung nach Baustellenverord.</b>				

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2 **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0001.	19.101/528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Zwischensumme 00.01.</b>				.....,...
00.02.	<b>Vermessung</b>				
00.02.0001.	--- <b>Vermessung und Absteckung</b> Vermessung und Absteckung: Im Bereich der zu sanierenden Fahrbahn ist die vorhandene Fahrbahn in Lage und Höhe aufzunehmen (Fahrbahnrande und Fahrbahnmittle) und örtlich zu sichern. Die Art der Versicherung/Absteckung bleibt dem AN überlassen. Es sind sämtliche Kosten für die Vermessung, Berechnung der erforderlichen Höhen, Absteckung und Vorarbeiten für den Einbau einzurechnen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
00.02.0002.	--- <b>Herstellen einer Drahtleitlinie</b> Drahtleitlinie evtl. beidseitig zum Einbau der Asphaltsschichten herstellen und nach Einbau wieder entfernen. In diese Position ist sämtlicher Aufwand zum höhen- und lagemäßigen Einmessen der Drahtleitlinie für den höhengerechten Einbau der Asphaltsschichten einzurechnen. Einbauhöhe richtet sich nach dem Bestand. Ausführung in Teilbereichen. Abgerechnet wird nach lfdm.	100,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 00.02.</b>				.....,...
00.03.	<b>Hilfsleistung für Kontrollunters.</b>				
00.03.0001.	19.101/712.11 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	6,00	St	.....,...	.....,...
00.03.0002.	19.101/722.29.11 TA <b>Bohrkern entnehmen</b> Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch	4,00	St	.....,...	.....,...
					...Forts. 00.03.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis



<b>Projekt:</b>	<b>22-SF-26-001</b>	<b>K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026</b>
<b>VE:</b>	<b>22-SF-26-001</b>	<b>K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..</b>
<b>LV:</b>	<b>LOS 2</b>	<b>K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026</b>

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**00.03.0002. Forts. ...**

fachgerecht verfüllen.  
 Bohrkerndurchmesser 15 cm.  
 Bohrtiefe 'unterschiedlich '  
 Material = Asphaltschicht.  
 Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.

<b>Zwischensumme</b>	<b>00.03.</b>	.....,...
----------------------	---------------	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>00.</b>	.....,...
----------------------	------------	-----------



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01. VERKEHRSSICHERUNG

### 01.00. Verkehrssicherung

*Hinweis zur OZ 01.00.0001.  
 Überörtliche Umleitung durch AG  
 Im jeweiligen Bauabschnitt sind sämtliche Anlieger- und  
 Feldwegzufahrten abzusperren, diese Arbeiten werden nicht separat  
 vergütet.*

01.00.0001.	21.105/125.19.19.00.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
-------------	---------------------------	------	------	-----------	-----------

#### **Verkehrssicherung läng.Dauer durchf**

Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 Nach RSA, Regelplan 'innerorts / ausserorts'  
 Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.  
 Verkehrssicherung umsetzen 'einschließlich Anpassung in Abhängigkeit der verschiedenen Bauabschnitte '  
 Einsatzzeit 'Dauer der Maßnahme '  
 Verkehrsrechtliche Anordnung 'nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden nicht gesondert erstattet. '

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.00.</b>				.....,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>01.</b>				.....,...
----------------------	------------	--	--	--	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	ERDBAU				
02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001.            Für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen            (Schadstellen) der Asphalttragschicht.</i>				
02.00.0001.	----- TA <b>Fahrbahnränder freilegen, andecken</b> Fahrbahnränder vor dem Fräsen der Asphaltschichten freilegen, Höhe bis ca. 10cm bis 12cm, Material seitlich lagern. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht ist das vorhandene, seitlich gelagerte Material wieder profilgerecht anzudecken und zu verdichten. Erschwernis durch Leitpfosten und Verkehrszeichen ist einzurechnen. Einbau 'Bankettbreite 0,5 bis 1,0 m ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MN/m2. Material zur Ergänzung wir separat vergütet. Gebietseigenes Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. Abgerechnet wird nach lfm freigelegter Rand.	1.650,00	m	.....,..	.....,..
02.00.0002.	----- <b>Schotterrasen zur Bankettergänzung</b> Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden)als Ergänzungsmaterial zum vorhandenen Bankettmaterial liefern, verteilen und im Zuge der Bankettwiederherstellung einbauen und verdichten. Bankettbreite 0,5 bis 0,75 m Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MN/m2. Grobe Gesteinskörnung 0/16 aus natürlichen Gesteinskörnungen. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 85 zu 15. Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 13, Schwäbische Alb.	50,00	t	.....,..	.....,..
02.00.0003.	----- <b>Erschwernis durch Einbauten</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Schälen und Wiederherstellen der Fahrbahnränder / Bankette Einbauten Schutzplanken, Pfostenabstand 4,0m., Rasengittersteine	125,00	m	.....,..	.....,..

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0004.	----- <b>Entwässerungsrinne abbrechen</b> Entwässerungsrinne (Birco Rinne) abbrechen. Entwässerungsrinne ist z.T. mit Beton / Asphalt verfüllt, ohne Rost-Abdeckung Rinne ist Belagseben eingebaut und in Beton verlegt. Rinne ca. 20 cm Breit, Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	5,00	m	.....,...	.....,...
02.00.0005.	22.112/030.99 TA <b>Baustoff f. Profilausgleich liefern</b> Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff 'Schottertragschicht 0/32, in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100'	10,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 02.00.</b>				.....,...
	<b>Zwischensumme 02.</b>				.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	<b>BORDE</b>				
03.00.	<b>Borde</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0001. und weitere Positionen. Ausführung in Teilbereichen</i>				
03.00.0001.	23.115/031.12.09.00 TA <b>Bordstein aufnehmen.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'und Borde nach Wahl des AN entsorgen. Die Entsorgung ist einzurechnen und wird nicht extra vergütet '	6,00	m	.....	.....
03.00.0002.	23.115/306.19.31 TA <b>Fundamentgraben herstellen</b> Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite 'für Bordstein HB 15x30 cm' Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	11,00	m	.....	.....
03.00.0003.	23.115/311.03.00.01.99 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Beton C20/25' Fundamentbeton 'C20/25, Stärke min 20cm'	5,00	m	.....	.....
03.00.0004.	23.115/311.03.00.06.99 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Beton C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25, Stärke min 20cm '	1,00	m	.....	.....

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.00.0005.	23.115/326.90.99 TA <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'HB 15 x 30' Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen'	3,00	St	.....,...	.....,...
03.00.0006.	23.115/316.99.10.19.99 TA <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Leistenstein ' Bordstein aus Granit. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Beton C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25, Stärke min 20cm '	5,00	m	.....,...	.....,...
03.00.0007.	----- <b>Kanten von Bordst. a. Nst. bearb.</b> Beide Kanten von Bordstein aus Naturstein bearbeiten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Kante an Wasserabgewandeter Seite stärker anfasen. Kante an Wasserzugewandeter Seite leicht anfasen	10,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 03.00.</b>				.....,...
	<b>Zwischensumme 03.</b>				.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 04. ENTWÄSSERUNG

### 04.00. Abläufe, Schieberkappen, Einbauten

*Hinweis zur OZ 04.00.0001.  
 bei den folgenden Einlaufschacht-Pos. ist das vergießen der Fuge zw.  
 Bord und Ablauf mit einzurechnen, dies wird nicht extra vergütet.*

04.00.0001.	24.110/535.22.11	3,00	St	.....,...	.....,...
<b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b>					
Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet.					
Umgebende Fläche = Asphalt.					
Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm.					
Aufsatz höher setzen bis 5 cm.					
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.					
04.00.0002.	24.110/509.21.01	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen</b>					
Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen.					
Umgebende Fläche = Asphalt.					
Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern.					
Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.					
04.00.0003.	24.110/523.01.00.00.11	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b>					
Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.					
Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.					
Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.					
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.					
<b>Zwischensumme 04.00.</b>					.....,...

### 04.01. Schächte Ø 625

04.01.0001.	24.110/463.22.12	2,00	St	.....,...	.....,...
<b>Schachtabdeckung anpassen</b>					
Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet.					

...Forts. 04.01.0001.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.01.0001. Forts. ...</b>					
	<p>Fläche aus Asphalt.  Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm.  Schachtabdeckung höher setzen bis 5 cm.  Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechen der Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.</p>				
<b>04.01.0002.</b>	<p>-----</p> <p><b>Schachtteil ausbauen</b>  Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird nicht gesondert vergütet.  Teil = Abdeckung beliebiger Bauart, lichte Weite bis 1,00 m.  Abdeckung nach Wahl AN verwerten. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>04.01.0003.</b>	<p>-----</p> <p><b>Schachtteil ausbauen</b>  Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird nicht gesondert vergütet.  Teil = Auflagering.  Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>04.01.0004.</b>	<p>24.110/445.09.02 TA</p> <p><b>Betonaufklagering einbauen</b>  Betonaufklagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen.  Ringhöhe '60mm bis 100mm'  Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573 vergießen.  Einbau mittels Schalung.</p>	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>04.01.0005.</b>	<p>24.110/454.13.12.02</p> <p><b>Schachtabdeckung aufsetzen</b>  Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.  Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.  Ausführung = mit Schmutzfänger.  Deckel mit dämpfender Einlage.  Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.  Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechen der Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.</p>	1,00	St	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	04.01.			.....,...
	Zwischensumme	04.			.....,...



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05. ASPHALTBAU

*Hinweis zur OZ 05.00.*  
 Für kleine Flächen, Zwickel, Nebenflächen, Streifen und Anschlüsse ist der mehrmalige Einsatz entsprechender Maschinen mit einzurechnen. (Siehe hierzu Baubeschreibung).

## 05.00. Vorarbeiten

*Hinweis zur OZ 05.00.0001.*  
 für folgende Fräpositionen gilt:  
 Anschlusskanten geradlinig durch schneiden auf Frästiefe herstellen; für das Herst. der Anschlusskanten wird kein zusätzlicher Schnitt vergütet.

05.00.0001.	23.113/005.12.90.96.91 TA	6.600,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

### Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.  
 Asphaltdeckschicht.  
 Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.  
 Frästiefe '3 bis 5 cm'  
 Fläche 'Fahrbahn'  
 Breite der Fläche über 200 cm.  
 Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf Zwischenlagerplatz des AN fördern.'  
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.

05.00.0002.	23.113/005.30.90.96.90 TA	2.000,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

### Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.  
 Asphalttragschicht.  
 Frästiefe '8 bis 12 cm'  
 Fläche 'mehrere noch festzulegende Schadstellen im Bereich der Fahrbahn an z.T. unterschiedlichen Stellen und unterschiedlicher Länge.  
 Annahme: 30% der Deckenfläche '  
 Breite der Fläche über 200 cm.  
 Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf Zwischenlagerplatz des AN fördern. '

05.00.0003.	23.113/028.90.90.20.99 TA	10,00	m2	.....,..	.....,..
-------------	---------------------------	-------	----	----------	----------

### Asphaltbefestigung aufnehmen

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.  
 Fläche 'Fahrbahn, Zwickel, Streifen, '  
 Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 5 bis 20 cm '

...Forts. 05.00.0003.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2 **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**05.00.0003. Forts. ...**

Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.  
 Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten bzw. bei PAK-Belastung auf  
 Zwischenlagerplatz des AN fördern. '

*Hinweis zur OZ 05.00.0004.*  
*Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der Deckschicht zu*  
*erfolgen, damit die Schadstellen in der Tragschicht beurteilt werden*  
*können.*

<b>05.00.0004.</b>	23.113/058.31.22	8.600,00	m2	.....,...	.....,...
--------------------	------------------	----------	----	-----------	-----------

## **Unterlage reinigen**

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des  
 AN verwerten.  
 Unterlage = gefräste Asphalttschicht.  
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.  
 Nicht zusammenhängende Teilflächen.  
 Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit  
 Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen  
 und Absaugeinrichtung.

<b>05.00.0005.</b>	23.113/078.15.99 TA	5,00	St	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------	------	----	-----------	-----------

## **Erschwernis infolge Einbauten**

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-  
 läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.  
 Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi-  
 tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten.  
 Asphaltbefestigung.  
 Einbauten 'Straßenabläufe, Schächte, Schieber, Hydranten '

<b>05.00.0006.</b>	23.113/083.15.99 TA	245,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------	--------	---	-----------	-----------

## **Erschwernis infolge Einfassungen**

Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-  
 bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas-  
 sung.  
 Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von  
 Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschich-  
 ten.  
 Asphaltbefestigung.  
 Einbauten '(Sonder-)Borde, Pflasterzeilen, Rasengittersteine, F-Steine, '

*Hinweis zur OZ 05.00.0007.*  
*Bedarfsposition PAK, kommt nur zum tragen wenn PAK- Belastung*  
*vorhanden ist.*

<b>05.00.0007.</b>	-----	1,00	St	.....,...	.....,...
--------------------	-------	------	----	-----------	-----------

## **Probennahme und Laboruntersuchung**

Probennahme und Laboruntersuchung Asphaltaufbruch/-fräsgut.

...Forts. 05.00.0007.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0007. Forts. ...

(Haufwerk-)Probe an ausgebauten Asphaltbelägen auf dem  
 Zwischenlagerplatz des AN entnehmen.  
 Lagerplatz ist Sache des AN.  
 Bestimmung PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) im  
 Feststoff. Einschl. aller erforderlichen Geräte und Nebenarbeiten.  
 Laboruntersuchung durch zugelassenes Prüfinstitut.  
 Ergebnis der Analyse an den AG liefern.

05.00.0008.	-----	10,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK kleiner 25**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Verwertung  
 von nicht teerhaltigem Material.  
 Nach Deklarationsanalyse unbelastetes Material von Zwischenlagerplatz  
 laden, fördern entsprechend der Deklarationsanalyse verwerten /  
 entsorgen.  
 Transportentfernung ist Sache des AN.

05.00.0009.	-----	10,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK 25 bis 199**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung  
 von teerhaltigem Material,  
 Belastung PAK nach EPA  $\geq$  25 bis 199 mg/kg, Verwertungsklasse B,C  
 nach RuVA-Stb.  
 unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und  
 Schutzmaßnahmen,  
 Ausbau in Teilflächen und Teilschichten,  
 Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN. Material von  
 Zwischenlagerplatz laden, fördern und entsprechend der  
 Deklarationsanalyse verwerten / entsorgen.  
 Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen und durch  
 anerkannte Lieferscheine der Verwertungsanlage nachzuweisen.  
 Transportentfernung in km ist Sache des AN.

05.00.0010.	-----	10,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

**Zulage Entsorgung PAK 200 bis 1000**  
 für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung  
 von teerhaltigem Material,  
 Belastung PAK nach EPA  $\geq$  200 bis 1000 mg/kg, Deponieklasse I und II,  
 gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170301.  
 unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und  
 Schutzmaßnahmen,  
 Ausbau in Teilflächen und Teilschichten,  
 Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN.  
 Material von Zwischenlagerplatz laden, fördern und entsprechend der  
 Deklarationsanalyse verwerten / entsorgen.  
 Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen durch  
 anerkannte Lieferscheine der Deponie.  
 Transportentfernung in km ist Sache des AN.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001 **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001 **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2 **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0011.	-----	10,00	t	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	---	-----------	-----------

## **Zulage Entsorgung PAK 1001 bis 8000**

für die Zwischenlagerung und anschließende fachgerechte Entsorgung von teerhaltigen Material, Belastung PAK nach EPA > 1000 bis 8000 mg/kg, Deponieklasse II und III, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170301. unter Beachtung aller hierfür erforderlichen Vorschriften und Schutzmaßnahmen, Ausbau in Teilflächen und Teilschichten, Zwischenlagerung, falls erforderlich, ist Sache des AN. Material von Zwischenlagerplatz laden, fördern und entsprechend der Deklarationsanalyse verwerten / entsorgen. Der Nachweis der geordneten Verwertung ist zu erbringen durch anerkannte Lieferscheine der Deponie. Transportentfernung in km ist Sache des AN.

*Hinweis zur OZ 05.00.0012.*

*Haftkleber für Fräsfläche und Schadstellen vor Einbau der Asphalttschichten, mehrere Schadstellen in unterschiedlichen Längen und Breiten.*

05.00.0012.	23.113/063.29.02.99 TA	8.600,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	------------------------	----------	----	-----------	-----------

## **Bitumenemulsion aufsprühen**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage 'Asphaltschicht gefräst bzw. frisch , auch in Teilflächen ' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '250 bis 350 g/m² ' Vor Einbau 'Asphaltschicht '

*Hinweis zur OZ 05.00.0013.*

*vor Einbau der Asphaltdeckschicht*

05.00.0013.	-----	6.600,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	-------	----------	----	-----------	-----------

## **Kalkmilch als Zulage**

Zulage für den Schutz des Schichtenverbundes mittels maschineller Aufbringung einer 45-prozentigen Kalkhydratsuspension zur Reduzierung bzw. Vermeidung des Vertragens der aufgetragenen Bitumenemulsion während des Asphalteinbaus durch den Anlieferungsverkehr o.ä., herstellen. Die Suspension ist unmittelbar nach dem Abbinden der Bitumenemulsion noch am selben Tag aufzubringen. Das Aufbringen der Suspension ist durch ein geeignetes Gerät durchzuführen (z. B. Amtec Sprühbox 600).

...Forts. 05.00.0013.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0013. Forts. ...

Ansprühmenge ca. 300 g/m<sup>2</sup>.  
 Fabrikat: Asphacal® TC Kalkmilch oder gleichwertig

*Hinweis zur OZ 05.00.0014.  
 und die nachfolgenden "Trenn-Positionen"  
 Diese Positionen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt und  
 vergütet.*

05.00.0014.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3 bis 5 cm '	25,00	m	.....,...	.....,...
-------------	---	-------	---	-----------	-----------

05.00.0015.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 5 bis 16 cm '	25,00	m	.....,...	.....,...
-------------	---	-------	---	-----------	-----------

<b>Zwischensumme</b>	<b>05.00.</b>			.....,...	.....,...
----------------------	---------------	--	--	-----------	-----------

05.01. **Asphalttragschicht**

*Hinweis zur OZ 05.01.0001.  
 Einbau in Schadstellen und Teilflächen*

05.01.0001.	23.113/143.19.20.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'abschnittsweise, Schadstellen in der Fahrbahn der K 8216, Stärke 10 cm / 240 kg/m <sup>2</sup> ' Bindemittel = 50/70. Einbau '-breite über 2,50 m, Einbau mit Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '	480,00	t	.....,...	.....,...
-------------	--	--------	---	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 05.01.0002.  
 Handeinbau im Gehweg, nur erforderlich wenn Borde getauscht werden*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.01.0002.</b>	23.113/143.19.20.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'Gehweg ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'von Hand '	1,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 05.01.</b>				.....,...
	<i>Hinweis zur OZ 05.02.</i> <i>Bei Vollsperrung ist die Fahrbahndeckschicht in einem</i> <i>Arbeitsgang auf der ges. Breite "heiß an heiß" einzubauen.</i>				
<b>05.02.</b>	<b>Asphaltdeckschicht</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 05.02.0001.</i> <i>Sind keine Bordsteine vorhanden, ist der Asphalttrand</i> <i>geradlinig einzubauen. Hierzu muss dieser mit einer</i> <i>Schnur markiert werden. Die Kosten sind einzurechnen.</i>				
<b>05.02.0001.</b>	23.113/338.19.20.00.09 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'in Fahrbahn, Stärke 4cm / 96 kg/m2, einschließl. Einmündungen, Zufahrten, Zwickel und Streifen ' Bindemittel = 70/100. Einbau '-breite über 2,50 m, Einbau mit Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski '	6.800,00	m2	.....,...	.....,...
<b>05.02.0002.</b>	23.113/343.19.20.00.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.	50,00	t	.....,...	.....,...

...Forts. 05.02.0002.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**05.02.0002. Forts. ...**

Einbau 'als Ausgleich / Angleichungen in Teilflächen mit einem Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski ' Bindemittel = 70/100.

<b>Zwischensumme</b>	<b>05.02.</b>			.....,...	
----------------------	---------------	--	--	-----------	--

**05.03. Sonstiges**

<b>05.03.0001.</b>	23.113/917.13.59.01 TA	30,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	------------------------	-------	---	-----------	-----------

**Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.**

Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.

Anschluss an Asphaltdeckschicht.

Längs- und Querfuge.

Dicke der Asphalttschicht = 4 cm.

Einzellängen 'unterschiedliche Längen'

Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.

<b>05.03.0002.</b>	23.113/912.91.99.30.01 TA	120,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.**

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.

Fuge 'längs und quer mit Schneidegerät herstellen'

In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'

Fugenspaltbreite = 15 mm.

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

<b>05.03.0003.</b>	23.113/912.91.99.30.01 TA	250,00	m	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

**Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.**

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.

Fuge 'Randfuge vor Borden, F-Steinen, Übergängen, Abläufen u. ä. durch schneiden herstellen'

In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'

Fugenspaltbreite = 15 mm.

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

*Hinweis zur OZ 05.03.0004.*

*Fahrbahn und Zufahrten*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.03.0004.	23.113/952.10.11 <b>Abstumpungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	6.800,00	m2	.....,..	.....,..
	<i>Hinweis zur OZ 05.03.0005. Fahrbahn und Zufahrten</i>				
05.03.0005.	23.113/977.21 <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	6.800,00	m2	.....,..	.....,..
05.03.0006.	----- <b>Anliegerzufahrten prov. herstellen</b> Anliegerzufahrten provisorisch herstellen. Falls nötig zu den Grundstücken innerhalb der Flickstellen mit geeignetem Material (z.B. Asphaltfräsgut, Stahlplatten) ankeilen. Länge i.M.: 5,0m / Breite i.M.: 1,0m Vor Einbau der Asphaltsschichten Material wieder entfernen und Fläche reinigen.	3,00	St	.....,..	.....,..
05.03.0007.	----- <b>Anlieger Schriftlich benachrichtig</b> Rechtzeitig(Mind. 3 Tage vor Beginn),entsprechend dem Bauablauf,sind die Anlieger über Zufahrtsmöglichkeiten beim Fräsen sowie beim Einbau der bituminösen Schichten auf geeignete Weise (z.B. Wurfssendung) zu informieren.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Zwischensumme 05.03.</b>				.....,..
	<b>Zwischensumme 05.</b>				.....,..



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06. FAHRBAHNMARKIERUNG

*Hinweis zur OZ 06.00.  
 Die Markierung ist nach Fertigstellung der Deckschicht  
 und der Bankettarbeiten, während der Vollsperrung des jeweiligen  
 Bauabchnitt aufzubringen. Die Reinigung der zu markierenden Flächen  
 ist einzurechnen.*

### 06.00. Typ II Markierung

06.00.0001.	21.131/505.11.19.30.22 TA	2.000,00	m	.....,...	.....,...
<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse mit 2,5 - 2,8kg/m² auf 2-K High-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als Agglomeratmarkierung, regelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.					
06.00.0002.	21.131/505.91.19.10.22 TA	350,00	m	.....,...	.....,...
<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1:1; 1:2 bzw. 2:1' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.					
06.00.0003.	21.131/505.53.19.10.22 TA	25,00	m	.....,...	.....,...
<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei					

...Forts. 06.00.0003.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.00.0003. Forts. ...**

Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit-  
 linie.  
 Strichbreite = 0,25 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf  
 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis  
 0,4 mm'  
 Als System mit groben Nachstreumitteln.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
 schicht.

<b>06.00.0004.</b>	21.131/505.43.19.10.22 TA	15,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-  
 stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei  
 Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahr-  
 bahnbegrenzung (Blockmarkierung).  
 Strichbreite = 0,25 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf  
 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4  
 mm'  
 Als System mit groben Nachstreumitteln.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
 schicht.

<b>06.00.0005.</b>	21.131/505.23.19.10.22 TA	45,00	m	.....,..	.....,..
--------------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her-  
 stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei  
 Doppelstrichen zwei Striche.  
 Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.  
 Strichbreite = 0,25 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf  
 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis  
 0,4 mm '  
 Als System mit groben Nachstreumitteln.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-  
 schicht.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	06.00.			.....,...
	Zwischensumme	06.			.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.	<b>STUNDENLOHNARBEITEN</b>				
07.00.	<b>Stundenlohnarbeiten</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 07.00.0001. nur auf besondere Anordnung durch AG</i>				
07.00.0001.	----- <b>Polier</b> Polier	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0002.	----- <b>Facharbeiter</b> Facharbeiter	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0003.	----- <b>Radlader mit Bedienung</b> Radlader mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0004.	----- <b>Radbagger mit Bedienung</b> Radbagger mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0005.	----- <b>3-Achs bzw. 4-Achs LKW mit Fahrer</b> 3-Achs bzw. 4-Achs LKW mit Fahrer	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0006.	----- <b>Rüttelplatte mit Bedienung</b> Rüttelplatte mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0007.	----- <b>Motorflex mit Bedienung, zum</b> Motorflex mit Bedienung, zum Trennen von Beton	5,00	h	.....,...	.....,...
07.00.0008.	----- <b>Abbruchhammer mit Bedienung</b> Abbruchhammer mit Bedienung	5,00	h	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme 07.00.</b>				.....,...
	<b>Zwischensumme 07.</b>				.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.	<b>ARBEITEN FÜR GEMEINDE</b>				
08.00.	<b>Borde</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 08.00.0001. und weitere Positionen. Ausführung in Teilbereichen</i>				
08.00.0001.	23.115/031.12.09.00 TA <b>Bordstein aufnehmen.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'und Borde nach Wahl des AN entsorgen. Die Entsorgung ist einzurechnen und wird nicht extra vergütet '	17,00	m	.....	.....
08.00.0002.	23.115/306.19.31 TA <b>Fundamentgraben herstellen</b> Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite 'für Bordstein HB 15x30 cm' Grabentiefe über 20 bis 30 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	17,00	m	.....	.....
08.00.0003.	23.115/311.03.00.01.99 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Beton C20/25' Fundamentbeton 'C20/25, Stärke min 20cm'	15,00	m	.....	.....
08.00.0004.	--- TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle lagern und in Beton Flucht- und Lagerecht versetzen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten Raden Stein.	2,00	m	.....	.....

...Forts. 08.00.0004.

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.00.0004. Forts. ...</b>					
	Rückenstütze 'Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, Beton C20/25' Fundamentbeton 'C20/25, Stärke min 20cm'				
<b>08.00.0005.</b>	23.115/326.90.99 TA <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'HB 15 x 30' Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen'	3,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.00.</b>			.....,...
<b>08.01. Schächte Ø 625</b>					
<b>08.01.0001.</b>	24.110/463.22.12 <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Schachtabdeckung höher setzen bis 5 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.	3,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.01.</b>			.....,...
<b>08.02. Asphaltbau Vorarbeiten</b>					
<b>08.02.0001.</b>	23.113/005.12.30.54.12 <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Geh- und Radwege. Breite der Fläche über 100 bis 150 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	140,00	m2	.....,...	.....,...

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.02.0002.	23.113/028.90.90.20.99 TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Gehweg, Zwickel, Streifen, ' Dicke der Asphaltbefestigung 'ca. 5 bis 20 cm ' Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten '	2,00	m2	.....,..	.....,..
<i>Hinweis zur OZ 08.02.0003.</i> <i>Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der ADS zu erfolgen, damit die Schadstellen in der ATS beurteilt werden können.</i> <i>Reinigung in Gehwegfläche</i>					
08.02.0003.	23.113/058.31.21 <b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	140,00	m2	.....,..	.....,..
08.02.0004.	23.113/078.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphalttschicht. Einbauten 'Kontrollschächte '	3,00	St	.....,..	.....,..
08.02.0005.	23.113/083.15.99 TA <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphalttschicht. Einbauten 'Borde'	220,00	m	.....,..	.....,..

*Hinweis zur OZ 08.02.0006.*  
*Haftkleber in Gehweg- Schadstellen vor Einbau der Asphalttschicht,*  
*mehrere Schadstellen in unterschiedlichen Längen und Breiten.*

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.02.0006.	23.113/063.39.22.99 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage 'Asphaltschicht gefräst bzw. frisch , auch in Teilflächen ' Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '150 bis 250 g/m² ' Vor Einbau 'Asphaltschicht '	140,00	m2	.....,...	.....,...
<i>Hinweis zur OZ 08.02.0007. und die nachfolgenden "Trenn-Positionen" Diese Positionen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt und vergütet.</i>					
08.02.0007.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 2 bis 5 cm '	4,00	m	.....,...	.....,...
08.02.0008.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung ' über 6 bis 10 cm '	4,00	m	.....,...	.....,...
<b>Zwischensumme 08.02.</b>					.....,...
08.03.	<b>Asphalttragschicht</b>				
<i>Hinweis zur OZ 08.03.0001. Handeinbau im Gehweg, nur erforderlich wenn Borde getauscht werden</i>					
08.03.0001.	23.113/153.29.20.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbau 'in Gehweg nach Austausch von Borden ' Bindemittel = 50/70. Einbau 'von Hand '	2,00	t	.....,...	.....,...



# Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.03.</b>			.....,...
<b>08.04.</b>	<b>Asphaltdeckschicht</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 08.04.0001.            Flächiger Einbau im Gehweg mit Einbaufertiger</i>				
<b>08.04.0001.</b>	23.113/358.16.10.00.00	140,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaumenge = 75 kg/m2. Bindemittel = 70/100.				
	<i>Hinweis zur OZ 08.04.0002.            Handeinbau im Gehweg,nur erforderlich wenn einzelne Borde getauscht            werden</i>				
<b>08.04.0002.</b>	23.113/363.19.10.00.00 TA	2,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbau 'von Hand ' Bindemittel = 70/100.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.04.</b>			.....,...
<b>08.05.</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>08.05.0001.</b>	23.113/917.13.39.01 TA	4,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfu- genband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra- genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphalttschicht = 3 cm. Einzellängen 'unterschiedliche Längen ' Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.				

# Langtext-/Preis-Verzeichnis



**Projekt:** 22-SF-26-001      **K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026**  
**VE:** 22-SF-26-001      **K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..**  
**LV:** LOS 2      **K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.05.0002.	23.113/912.91.99.30.01 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Fugen im Gehweg längs und quer mit Schneidegerät herstellen' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht' Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	4,00	m	.....,..	.....,..
08.05.0003.	23.113/912.91.99.30.01 TA <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge im Gehweg vor Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. durch schneiden herstellen' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht' Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	220,00	m	.....,..	.....,..
	<b>Zwischensumme 08.05.</b>				.....,..
	<b>Zwischensumme 08.</b>				.....,..

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV LOS 2

## 00. ALLGEMEINE ARBEITEN

00.00.	Baustelleneinrichtung	.....,...
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.	.....,...
00.02.	Vermessung	.....,...
00.03.	Hilfsleistung für Kontrollunters.	.....,...
	<b>Summe 00.</b>	.....,...

## 01. VERKEHRSSICHERUNG

01.00.	Verkehrssicherung	.....,...
	<b>Summe 01.</b>	.....,...

## 02. ERDBAU

02.00.	Bankettarbeiten, Erdarbeiten	.....,...
	<b>Summe 02.</b>	.....,...

## 03. BORDE

03.00.	Borde	.....,...
--------	-------	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

Summe 03.	.....,...
-----------	-----------

## 04. ENTWÄSSERUNG

04.00.	Abläufe, Schieberkappen, Einbauten	.....,...
--------	------------------------------------	-----------

04.01.	Schächte Ø 625	.....,...
--------	----------------	-----------

Summe 04.	.....,...
-----------	-----------

## 05. ASPHALTBAU

05.00.	Vorarbeiten	.....,...
--------	-------------	-----------

05.01.	Asphalttragschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

05.02.	Asphaltdeckschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

05.03.	Sonstiges	.....,...
--------	-----------	-----------

Summe 05.	.....,...
-----------	-----------

## 06. FAHRBAHNMARKIERUNG

06.00.	Typ II Markierung	.....,...
--------	-------------------	-----------

Summe 06.	.....,...
-----------	-----------

## 07. STUNDENLOHNARBEITEN

07.00.	Stundenlohnarbeiten	.....,...
--------	---------------------	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

Summe 07.	.....,...
-----------	-----------

## 08. ARBEITEN FÜR GEMEINDE

08.00.	Borde	.....,...
--------	-------	-----------

08.01.	Schächte Ø 625	.....,...
--------	----------------	-----------

08.02.	Asphaltbau Vorarbeiten	.....,...
--------	------------------------	-----------

08.03.	Asphalttragschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

08.04.	Asphaltdeckschicht	.....,...
--------	--------------------	-----------

08.05.	Sonstiges	.....,...
--------	-----------	-----------

Summe 08.	.....,...
-----------	-----------

# Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt: 22-SF-26-001 K8216 / K 8225 GDE Sauldorf FDE 2026  
 VE: 22-SF-26-001 K 8225 OD Sauldorf + K 8216 Krumbach-Biet FDE ..  
 LV: LOS 2 K 8216 Krumbach - Bietingen FDE 2026

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV	LOS 2	
00.	ALLGEMEINE ARBEITEN	.....,...
01.	VERKEHRSSICHERUNG	.....,...
02.	ERDBAU	.....,...
03.	BORDE	.....,...
04.	ENTWÄSSERUNG	.....,...
05.	ASPHALTBAU	.....,...
06.	FAHRBAHNMARKIERUNG	.....,...
07.	STUNDENLOHNARBEITEN	.....,...
08.	ARBEITEN FÜR GEMEINDE	.....,...

## Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	.....,...
Angebotssumme (netto)	.....,...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,...
<b>Angebotssumme (brutto)</b>	<b>.....,...</b>

Das LV besteht aus den Seiten 114 bis 148

Bezeichnung des Bauvorhabens:

Das Formblatt wird zur Wertung benötigt, daher ist es mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen

Los 1 K 8216 / K 8225 Gde Sauldorf FDE 2026

**Aufgliederung der Angebotssumme**

(wird nicht Vertragsbestandteil)

Bezeichnung	€
1. Summe der Einzellohnkosten der Teilleistungen (einschließlich vermögenswirksamer Leistung) ohne Sozialkosten	
2. Summe der Einzelstoffkosten	
3. Gerätevorhaltekosten einschl. Reparaturkosten (ohne Betriebsstoffe und Bedienung)	
4. Sozialaufwendungen, Kosten der Lohnfortzahlung und Winterbauumlage ..... v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
5. Lohnnebenkosten ..... v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
6. Summe der übrigen Baustellengemeinkosten	
7. Entwurfskosten, Statik, Prüfgebühren, Lizenzgebühren	
8. Zwischensumme	
9. Allgemeine Geschäftskosten ..... v.H. der Zwischensumme (Nr. 8)	
10. Zwischensumme (Nr. 8 und Nr. 9)	
11. Wagnis und Gewinn ..... v. H. der Zwischensumme (Nr. 10)	
12. Summe der Nachunternehmerleistungen	
13. Hauptunternehmerzuschlag für allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn, Gewährleistung u. a. .... v. H. der Nachunternehmerleistung	
14. Nettoangebotssumme (ohne Stundenlohnarbeiten)	

Der Kalkulation liegt eine Bauzeit von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen  
mit einer durchschnittlichen Baustellenbesetzung von \_\_\_\_\_ Personen  
und insgesamt \_\_\_\_\_ Stunden  
zugrunde.

Die Einzellohnkosten nach Nr. 1 sind mit einem Mittellohn von \_\_\_\_\_ €  
kalkuliert worden.

Kalkulationszuschläge auf Lohn \_\_\_\_\_ v. H.  
Kalkulationszuschläge auf Stoffe \_\_\_\_\_ v. H.  
Der Brutto-Mittellohn beträgt \_\_\_\_\_ €

Bezeichnung des Bauvorhabens:

Das Formblatt wird zur Wertung benötigt, daher ist es mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen

Los 2 K 8216 Krumbach - Bietingen

**Aufgliederung der Angebotssumme**

(wird nicht Vertragsbestandteil)

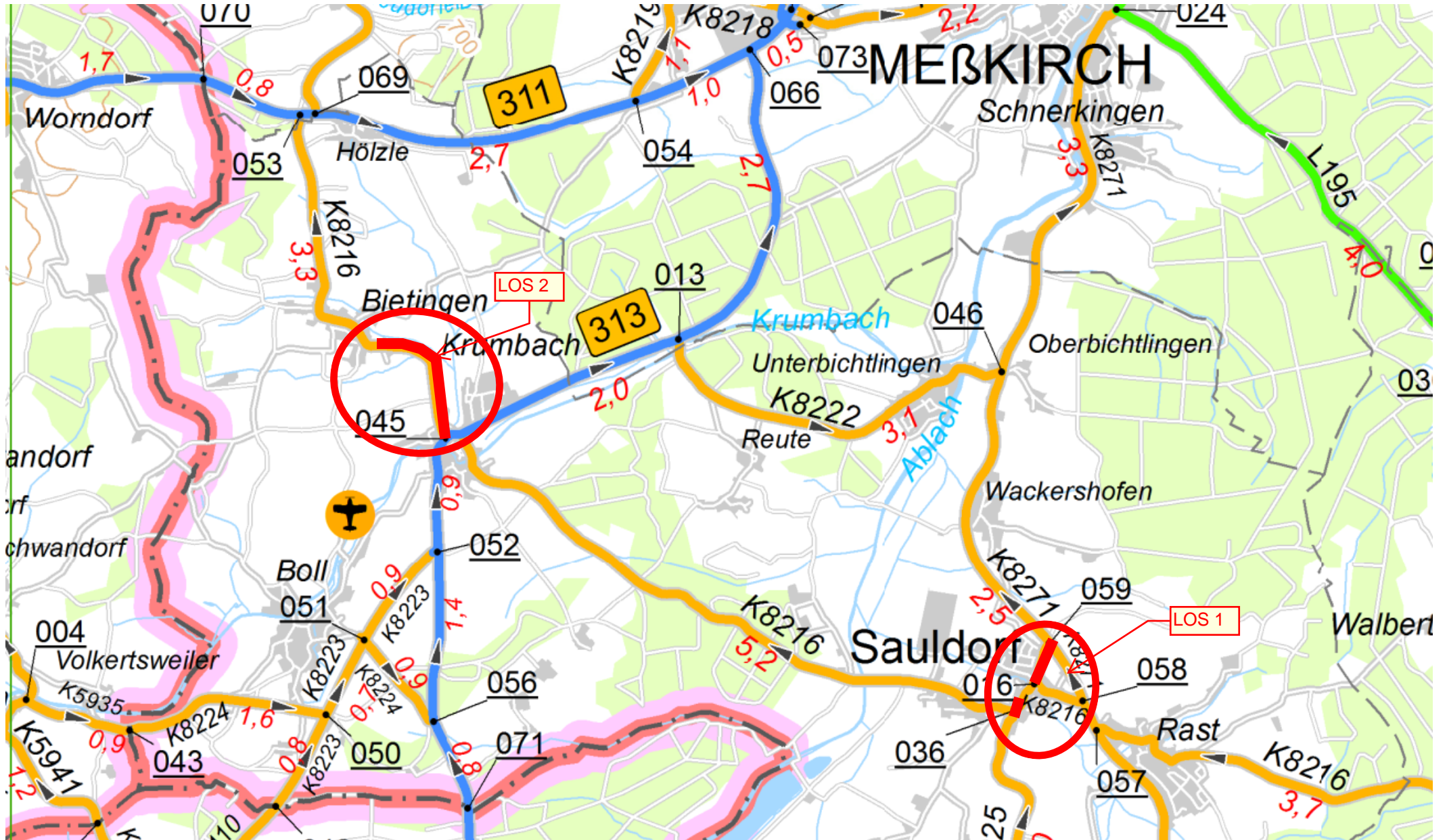
Bezeichnung	€
1. Summe der Einzellohnkosten der Teilleistungen (einschließlich vermögenswirksamer Leistung) ohne Sozialkosten	
2. Summe der Einzelstoffkosten	
3. Gerätevorhaltekosten einschl. Reparaturkosten (ohne Betriebsstoffe und Bedienung)	
4. Sozialaufwendungen, Kosten der Lohnfortzahlung und Winterbauumlage ..... v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
5. Lohnnebenkosten ..... v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
6. Summe der übrigen Baustellengemeinkosten	
7. Entwurfskosten, Statik, Prüfgebühren, Lizenzgebühren	
8. Zwischensumme	
9. Allgemeine Geschäftskosten ..... v.H. der Zwischensumme (Nr. 8)	
10. Zwischensumme (Nr. 8 und Nr. 9)	
11. Wagnis und Gewinn ..... v. H. der Zwischensumme (Nr. 10)	
12. Summe der Nachunternehmerleistungen	
13. Hauptunternehmerzuschlag für allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn, Gewährleistung u. a. .... v. H. der Nachunternehmerleistung	
14. Nettoangebotssumme (ohne Stundenlohnarbeiten)	

Der Kalkulation liegt eine Bauzeit von \_\_\_\_\_ Arbeitstagen  
mit einer durchschnittlichen Baustellenbesetzung von \_\_\_\_\_ Personen  
und insgesamt \_\_\_\_\_ Stunden  
zugrunde.

Die Einzellohnkosten nach Nr. 1 sind mit einem Mittelohn von \_\_\_\_\_ €  
kalkuliert worden.

Kalkulationszuschläge auf Lohn \_\_\_\_\_ v. H.  
Kalkulationszuschläge auf Stoffe \_\_\_\_\_ v. H.  
Der Brutto-Mittelohn beträgt \_\_\_\_\_ €

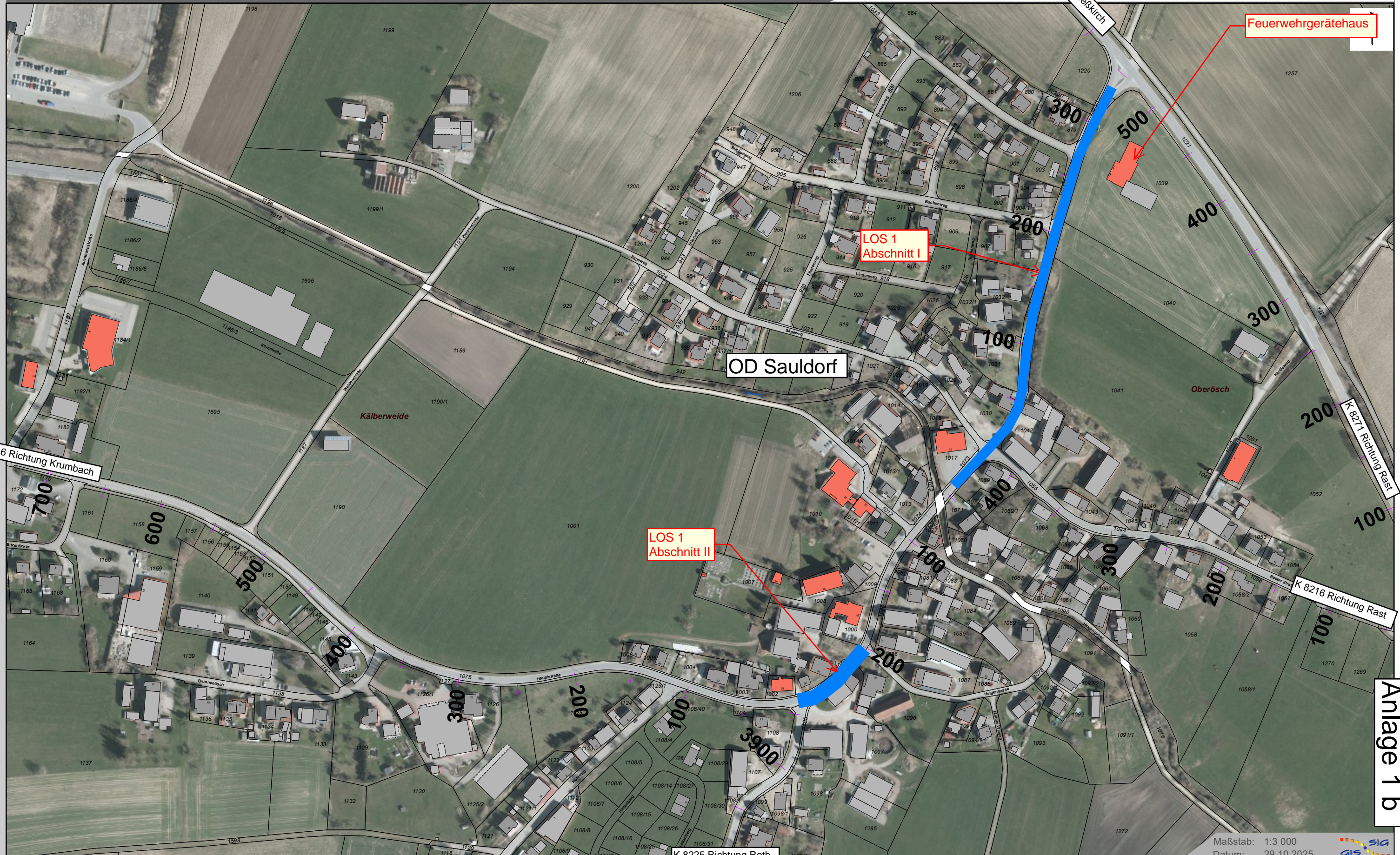






K 8216 / K 8225

Anlage 1 b





K 8225 / K 8216

Anlage 1 c



Anlage 1 c

Maßstab: 1:2 000  
Datum: 31.03.2026



Dieser Auszug wurde aus dem Geografischen-Informationssystem (GIS)  
des Landratsamtes Sigmaringen erstellt und hat keinen rechtlichen Anspruch  
Stand ALKIS 09/2025

Datengrundlage:  
© Landesamt für Geoinformatik und Landentwicklung  
Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de ) Az.: 2851.9-1/61



K 8216

Anlage 2

